**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

**Heft:** 20

Rubrik: Eigenes Drahtnetz

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Amerikanische Begebenheiten

Nachfolgende Telegramm - Nachricht in der "N. 3. 3." machte dieser Tage die Runde durch einen Teil unferer Preffe:

"In New-Nork sah die Grau des bekannten Chicagoer Millionars Whitehead dem Vorbeimarsch der heimkehrenden amerikanischen Goldaten zu, als ein Mann, ebenfalls ein Juschauer, vom 16. Stockwerk eines Wolkenkragers gerade auf ihren Xopf fiel, wodurch ihr das Genick gebrochen wurde, während der Mann am Leben blieb."

Ein noch weit interessanterer Sall hat sich im Upril in New- Nork auf dem Children Housplat ereignet. Dort hielt ein bekannter New-Norker Straßenredner einen Vortrag über "Wilsons Wahrhaftigkeit". Da man in Umerika über diesen Punkt zweierlei Meinung ift, strömte nach und nach eine Riesenmenge zusammen. Der Zufall wollte es, daß ein sehr schlechtbesoldeter Xanzlist aus dem Senster des 32. Stockwerkes eines nebenanstehenden Wolkenkrahers fiel, aber schon unten beim 12. Stockwerk, infolge des Luftdruckes, tot war und auf den Unruf einer Grau, die ihn vorbeisausen sah, daher keine Untwort erteilte. Infolge des sehr hestigen Ausschlagens auf eine Menge Menschenköpfe unten auf dem Plat geriet das Berg wieder in Tätigkeit. Der Mann erholte sich und befindet sich seit Unfang Mai außer Lebensgefahr. Bon drei Männern, auf die der Kanglist gestürzt war, konnten zwei nach kurzer Spitalpflege als wiederhergestellt entlassen werden, während der Dritte einen bleibenden Rest davontragen dürfte, weil ihm durch den Aufprall der Nopf direkt umgedreht wurde und es bis heute wegen der Steifheit des Salses nicht möglich geworden ist, den Kopf wieder in normale Lage zu bringen. Der Patient ift übrigens bei gutem Sumor und ift und trinkt mit gutem Uppetit.

0110110

## D' Friedessuppe

Die Friedessuppe, schint mer, isch Mid grad es gfundnigs Greffe -Es brucht en ghörige Sunger, um E föttigi Brüehi 3'affe.

Und doch nütt alles Strample nüd Mit Beine und mit 21erme Mer schluckt halt mängs, wenn's brännt und In Mage und Gedarme.

En andri Grog isch aber die, Geb's ein au mögi b'halte, Oder öb's eim nid de Mage chehrt Mit tüflische Gewalte.

Darum, ihr Choch det in Paris, Tüend nome nid 3'früeh lache, Es sind i der Beziehig scho Passiert gang g'spässigi Sache -

Und mänge, wo me zwunge hat, Bleidläbig, öppls 3'schlucke, säb wäger scho de Choch ag'koht, Das isch e-n-alti Trucke.

Sab isch no nie nud agnehms gsi Und bringt au niemerem Nuțe: Versprühtl Röck und hämperbrüst Mer cha's fast nümme bute;

De Schade hät mer und de Spott -Drum roht ech, 3'revidiere 's neuist frangösisch Chochregapt, 's chonnt ähnlichs sust passiere!

21 3

## Anerkennung

Der Gerr Professor hat zwei Dutend Semden, die er streng nach der Nummer wechselt. Eines Tages, als er eben 27r. 24, anzieht, ruft er aus: "Ist doch ein recht gutherziges Mädchen, diese Unna; das lette Semd hat sie heute für mich hergegeben!"

# Lieber Nebelspalter!

Ich war Zeuge folgenden interessanten Vorfalles im Tram:

Ein anscheinend taubstummer Gerr wird vom Kondukteur nach dem Biele der Sahrt gefragt. Ersterer reißt den Mund weit auf und gestikuliert mit den händen. Der Kondukteur gibt ihm fillschweigend - Paradeplat!

# Zu viel verlangt .

Schüler: Ich habe meine Aufgabe nicht gelernt. Professor: Was? Wieder nicht gelernt? Nun follen Gie sie grade hersagen!

## neuer Beruf

"Was, ein Reklamechef wollen Sie fein? Sie find ja der reinste 21 b schreklamechef!"

# Eigenes Drahtnet

Versailles, 11. Mai. Nach Einsichtnahme des Sriedensvertrages haben Allah und der Liebe-gott Clémenceau mitgeteilt, daß sie zurücktreten werden. Aus der Unterwelt ist noch kein Vericht eingelaufen.

Slorida. In den Südstaaten macht sich unter den Pflanzern eine lebhaste Bewegung geltend, die Neger unter das neue europäische Gelbsibestimmungsrecht zu stellen.

Bürich. Im "Wolksrecht" wird mit einem Sonntag-Tramstrelk gedroht, falls das Heugras nicht schneller wächst.

Bern. Die Gektion Emmental des Schweizer Sauernbundes hat an das politische Departement das Gesuch gerichtet, Platten an der Grenze persönlich in Empsang nehmen zu dürsen.

Hang. (Oa was!) Wie aus eingeweihten Areisen verlautet, wird Wilhelm II. Delcassé als amtlichen Berteidiger bestellen.

Belgrad. (Lugibureau 21.-G.) Es soll über dem Balkan noch nie eine so einträchtige Stimmung gelagert haben, wie seit Italien sich um denselben interessiert.

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kattes Buffet! = Exquisite Weine. =

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21/2 bis 11 Uhr:

Erstaufführung 6 Akte 6 Akte Das grandiose Detektiv- und Kriminalwerk zur Bekämpfung des Mädchenhandels

# anen der I

Fortsetzung (2. Teil) des Films:

Der Weg, der zur Verdammnis führt

Die Mädchenhändler von Paris!! Dramatisches Filmwerk von Julius Sternheim.

2 Akte

I. Episode

# Fauvette (Die Lerche)

nach dem berühmten, im Pariser "Le Petit Journal" erschienenen Roman. Infolge der grossen Anschaffungskosten mässig

erhöhte Preise. Abonnemente und Freikarten ungültig. Eigene Hauskapelle.

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-weine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

Stadt-Theater, Zürich.
Samstag, abends 8 Uhr: "Der Waffenschmied", Oper v. A. Lortzing. — Sonntag, nachm. 21/2 Uhr: "Lohengrin", Oper von R. Wagner. — Abends 8 Uhr: "Der fidele Bauer", Operette von L. Fall.

# Pfauen-Theater, Zürich.

amstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Arnold Korff: Neu einstudiert: "Das weite Land", Tragikomödie von A. Schnitzler. — Sonntag, abends 8 Uhr: "Der lebende Leichnam", Drama von Tolstoi.

Corso-Theater, Zürich.
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Die Csardasfürstin", Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach.

MASCOTTE, Zürich.

deute und folgende Tage, abends 8 Uhr: "Die gekränkte
Unschuld", urkomische Posse, sowie das übrige interessante Programm

# Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.) Fäglich abends 8 Uhr: "Lola Lolita" (Der Stern von Madrid) und das übrige sensationelle Programm.

Wo treffen wir uns?

# im Gafé-Rest. zum Schimmel

89 Birmensdorferstrasse 89 Zürich-Wledikon Reelle Land. u. Flaschenweine. — ff. Spezialbier: Aktien-rauerei Zürich. ff. Küche. **Baumgartner-Tobler.** 

Zähringerstr. 16

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, irüher Büllet St. Margrethen.

# Café Schlauch Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20 Rotküppchen im Walde Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl, empfieht sich 1892

# Orsini Langstr. 92

Auswahl-Guten Mittag- und Abendtisch. -Gute, billige ff. Löwenbräu. reiche, billige Speisekarte. — Frühstücke von 9 Uhr an. — Höflich empfiehl tsich Hans Steyrer. Reale Weine.

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon. Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft - ff. Hürlimannbier Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal
1907 [JH 7767 Z] H. Binder-Gubler.

Althekanntes bayrisches Bier-Restaurant Zürich 1 Münstergasse

en Zürichs. Original-Ausschank

# Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 zurich 1

Tägl. Künstler-Konzerte von 4-6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 8-11 Uhr.

Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, & Freitag, Samstag und Sonntag um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

ntags Matinée um 4 Uhr, bei reduzierten Preiser